

## Projektgenehmigung - Neubau Heinrich-Schliemann-Gymnasium

Anlage zur Beschlussvorlage Nr. GWF/0436/2022

<u>Handlungsumfeld</u>	<u>Leitfragen/Kriterien</u>	fördernd	kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung / Anmerkungen / Alternativen aufzeigen / bestehende Konflikte
<b>Klimaschutz und Klimaanpassung</b>	Auswirkung auf Treibhausgasemissionen Förderung eines gesunden Stadtklimas Stadt an Klimawandel anpassen	X		X	Mit dem Bau eines Gebäudes werden Energien verbraucht. Durch Bezug von Ökostrom und Energieerzeugung durch Geothermie, Photovoltaik CO2-neutral.
<b>Energieeffizienz</b>	Erneuerbare Energien ausbauen Energieverbrauch senken	X			Verwendung der Umweltenergien Erdsonden, Photovoltaik geplant
<b>Biodiversität</b>	Biologische Vielfalt erhalten und entwickeln Frei-, Forst-, Grün- und Ausgleichsflächen entwickeln			X	Der Neubau wird auf einer Grünfläche mit Baumbestand und z.T. Biotopflächen umgesetzt. Es sind Ausgleichspflanzungen und Ersatzquartiere geplant.
<b>Natürliche Lebensgrundlagen</b>	Ressourcen- (Boden, Wasser) schonend und effizient wirtschaften Verbesserung Boden-, Wasserqualität Verbesserung Luftreinheit und Lärminderung		X	X	Durch den Neubau der Schule mit z.T. befestigtem Pausenhof werden Flächen versiegelt. Zu ca. ¾ wird der Pausenhof nicht versiegelt. Das Gebäude erhält ein Gründach.
<b>Mobilität</b>	Motorisierten Individualverkehr reduzieren bzw. umweltschonender gestalten Anteil an umweltfreundlicher Mobilität erhöhen (ÖPNV, Rad, zu Fuß)		X		Da der Standort der Schule unweit des Altbaus ist, hat der Neubau keinen Einfluss auf den Individualverkehr.

Fürth, 23. Februar 2022

Gebäudewirtschaft Fürth  
Riebeling, Anke

Telefon:  
(0911) 974 - 3425

